

RS Vwgh 2022/1/18 Ra 2021/09/0131

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.01.2022

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
19/05 Menschenrechte
40/01 Verwaltungsverfahren
60/04 Arbeitsrecht allgemein
62 Arbeitsmarktverwaltung

Norm

AuslBG §28 Abs7
AVG §37
AVG §39 Abs2
AVG §58 Abs2
AVG §60
MRK Art6
VStG §24
VwGG §42 Abs2 Z3 litb
VwGG §42 Abs2 Z3 litc
VwGVG 2014 §38

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):
Ra 2021/09/0132 E 18.01.2022

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2017/09/0012 E 25. April 2017 RS 3

Stammrechtssatz

§ 28 Abs. 7 AuslBG entbindet das VwG nicht von seiner - angesichts der im Grunde des§ 38 VwGVG 2014 auch im verwaltungsgerichtlichen Verfahren gemäß § 24 VStG geltenden, in § 37 erster Satz, § 39 Abs. 2, § 58 Abs. 2 und§ 60 AVG vorgesehenen - Verpflichtung, den Sachverhalt von Amts wegen festzustellen, die dafür notwendigen Beweise aufzunehmen, ein dem Art. 6 MRK entsprechendes Verfahren durchzuführen und seine Entscheidung schlüssig zu begründen (vgl. E 10. Dezember 2009, 2009/09/0065; E 26. Jänner 2012, 2009/09/0143).

Schlagworte

Allgemein Begründung Begründungsmangel Begründungspflicht und Verfahren vor dem VwGH Begründungsmangel als wesentlicher Verfahrensmangel Ermittlungsverfahren Allgemein Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Verfahrensmangel Verfahrensbestimmungen Berufungsbehörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2021090131.L03

Im RIS seit

10.02.2022

Zuletzt aktualisiert am

10.02.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at